

Gewerbeverband Kanton Zug
Herrn Daniel Abt, Präsident &
Frau RA Irène Castell-Bachmann, Sekretärin
Gartenstrasse 4
6300 Zug

Hünenberg, 12.06.2026

**Antwort auf Ihr Schreiben vom 25. Mai 2026 – Finanzierung der
Schulraumerweiterung**

Sehr geehrter Herr Abt
Sehr geehrte Frau Castell-Bachmann

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 25. Mai 2026 und das damit verbundene Interesse an der geplanten Schulraumerweiterung der International School of Zug and Luzern (ISZL).

Die ISZL ist sich ihrer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Zug voll und bewusst und hat dies für den Austausch in der Kantonsratskommission entsprechend dokumentiert. Es war und ist uns ein grosses Anliegen, diese enge Verflechtung mit der regionalen Wirtschaft auch bei unserem Bauprojekt in Hünenberg fortzuführen. Dass ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung im Kanton Zug verbleibt, ist für uns als hier verwurzelte Institution eine Selbstverständlichkeit.

Die ISZL ist ein gemeinnütziges Unternehmen. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung der ISZL sind verpflichtet, die begrenzten finanziellen Mittel transparent und basierend auf klaren finanziellen und qualitativen Kriterien zu verwenden. Mit der Realisierung des Bauprojektes macht die ISZL einen wichtigen und mutigen Schritt, der mit dem Darlehen des Kantons möglich wird. Wir sehen es als unsere Pflicht, gerade auch bei der Verwendung des Darlehens des Kantons mit der gleichen Sorgfalt und Transparenz Vergabeentscheide zu fällen.

Zu Ihren Punkten bezüglich der Vergabe von Bauaufträgen möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

1. Lokale und regionale Unternehmen werden im Rahmen unserer normalen Ausschreibungsverfahren selbstverständlich zur Offertstellung eingeladen. Bei gleichwertigen Angeboten ziehen wir lokale Anbieter natürlich vor. Wir schätzen die hohe Qualität, die Zuverlässigkeit und das Know-how des Zuger Gewerbes sehr.
2. Zum aktuellen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass ein substanzieller Anteil der Vergaben an regionale Partner gehen wird. Feste Verpflichtungen für Quoten oder vertragliche Verpflichtungen, die über einen ordentlichen, professionellen und wettbewerbsorientierten Vergabeprozess hinausgehen, können wir im Sinne einer verantwortungsvollen und transparenten Projektführung jedoch nicht eingehen. Die ISZL wird auch überregionale Unternehmen zur Offertstellung einladen. Vergabeentscheide werden professionell und aufgrund von qualitativen und finanziellen Kriterien gefällt.
3. Wir sind überzeugt, dass das Zuger Baugewerbe mit seiner ausgewiesenen Kompetenz in unseren regulären Verfahren hervorragende Chancen auf signifikante Auftragsvergaben haben wird, und damit ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung bei regionalen Unternehmen bleibt.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für unsere Rolle als treuhänderische Bauherrschaft und hoffen, dass wir im Hinblick auf die zweite Lesung im Kantonsrat weiterhin auf einen konstruktiven Dialog zählen dürfen.

Freundliche Grüsse

International School of Zug and Luzern



Barry Dequanne
Director



Jennifer Bayard
Präsidentin des Stiftungsrats